



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Die erste Schulwoche am Stoppenberg war geprägt von Aufbruchstimmung: Unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a bis 5d hatten am Mittwoch ihren ersten Schultag in unserer Schule. Am Donnerstag startete die Sekundarschule am Stoppenberg mit der Aufnahme ihrer Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a bis 5g! Insgesamt haben also fast 300 neue Schülerinnen und Schüler im Schulzentrum begonnen. Dies ist an sich nichts Ungewöhnliches oder Neues, denn in der Vergangenheit hat die Realschule vier Eingangsklassen, die Hauptschule drei Eingangsklassen und das Gymnasium ebenfalls meistens drei Eingangsklassen aufgenommen, so dass die Gesamtschülerzahl der Jahrgangsstufe 5 ähnlich hoch war, wie sie in diesem Jahr ist.

Neu ist, dass die sieben Eingangsklassen der Sekundarschule anders unterrichtet werden sollen, nach neuen Konzepten ausgebildet werden sollen, es sollen die positiven Erfahrungen von Haupt- und Realschule zusammenfließen, um in der Sekundarschule längeres gemeinsames Lernen zu ermöglichen. Frau Bohn, die Schulleiterin der neuen Sekundarschule am Stoppenberg, sprach in ihrer Antrittsrede davon, dass man sich in der Sekundarschule gemeinsam auf eine Schatzsuche begibt. Es gelte Schätze zu heben, die manchmal an der Oberfläche lägen, manchmal aber auch tiefer verborgen. Mit den Schätzen seien die Fähigkeiten, Talente, Kenntnisse und besondere Möglichkeiten, die in jedem einzelnen Schüler und in jeder einzelnen Schülerin stecken, gemeint. Ein schönes Bild, wie ich meine, übertragbar auch auf unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5.

Was haben wir mit der Sekundarschule zu tun? Jede Menge! Denn wir sind das kooperierende Gymnasium, welches zu jeder Sekundarschule gehören muss. Das Besondere an unserer Kooperation im Schulzentrum wird sein, dass sie problemloser und daher wesentlich effektiver laufen kann, als an anderen Sekundarschulstandorten, wenn wir frühzeitig auf den positiven Erfahrungen der drei Schulen, die es bisher im Schulzentrum gab, aufbauen und für unsere neuen Klassen 5 an Sekundarschule und Gymnasium von vornherein gemeinsame Elemente im Schulalltag suchen. Die Kooperation beginnt also nicht erst mit der Aufnahme der ersten Abschlussklasse der Sekundarschule, sondern wächst, ausgehend von der Jahrgangsstufe 5 mit den Schülerinnen und Schülern hoch.

Natürlich wird gleichermaßen intensiv, wie es bisher der Fall war, die Zusammenarbeit mit der Haupt- und Realschule am Stoppenberg fortgesetzt. Kein Schüler und keine Schülerin dieser beiden Schulen braucht sich in den nächsten Jahren Gedanken darüber zu machen, dass wir nicht willens wären, sie in unsere Oberstufen aufzunehmen. Denn so, wie wir Kooperationspartner für die Sekundarschule sind, sind und bleiben wir es natürlich auch für unsere beiden älteren Geschwisterschulen im Schulzentrum. Durch die Neugründung der Sekundarschule wird es in Zukunft noch intensiver möglich sein, über die Schulgrenzen hinaus mit den Kollegien der jeweils anderen Schulen in Kontakt zu kommen und auf diese Weise schulübergreifende Projekte auf Klassenebene, auf Jahrgangsstufenebene oder aber auf Schulebene durchzuführen. Die positiven Erfahrungen unserer gemeinsamen Projekttag im vergangenen Schuljahr sind uns dabei sicherlich ein Ansporn.

Es wurde in dieser Woche deutlich, dass der Stoppenberg auf einem guten Weg ist. Das ist beruhigend und motivierend. Warten wir ab, welche ungeahnten Möglichkeiten wir in der Zusammenarbeit im Schulzentrum in den nächsten Jahren entdecken. Begeben wir uns gemeinsam auf eine Schatzsuche im Schulzentrum ...

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Neigungsgruppenwahl ist Online.



Nicht nur viel früher als in den letzten Jahren auch mit deutlich gesteigertem Angebot kann ab sofort die Wahl der Neigungsgruppen starten. Die SchülerInnen der Klassen 5 und 6 wählen dabei eine Pflichtneigungsgruppe und können zusätzlich freiwillig eine weitere Gruppe wählen.

Ältere SchülerInnen können entsprechende Angebote auch noch bis Klasse 8 freiwillig wählen.

Das Wahlverfahren findet bis zum 1. September ausschließlich online statt. In der Rubrik Kontakt/Onlineformulare findet sich das entsprechende Formular, der Direktlink lautet:

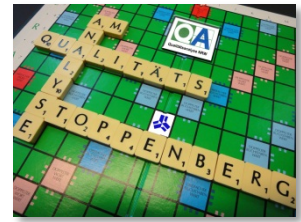
<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/index.php/onlineformulare/unsere-formulare/neigungsgruppenwahl-2012/2013.html>

Da die sechsten Klassen in der nächsten Woche zu Klassenfahrten unterwegs sind, sollten die SchülerInnen möglichst an diesem Wochenende wählen. Die KlassenlehrerInnen werden aber auch während der Fahrten noch eine Möglichkeit zu Wahl einräumen und bis nächsten Samstag kann ja dann auch noch von Zuhause aus gewählt werden.

Die Neigungsgruppen starten dann ab Montag, den 3. September.

Qualitätsanalyse

Die vorbereitenden Gespräche mit den Interviewpartnern für das Team der Qualitätsanalyse haben begonnen: Am Freitag haben sich die Schülerinnen und Schüler, die sich zur Teilnahme als Interviewpartner zur Verfügung gestellt haben, mit Herrn Göbel zusammengesetzt, um sich ein wenig Klarheit darüber zu verschaffen, welche Themenbereiche in den Interviews wohl angesprochen werden. Eine solche Veranstaltung wird es ebenfalls für die Interviewpartner aus dem Lehrerkollegium und aus der Elternschaft geben. An dieser Stelle danke ich allen Interviewpartnern herzlich für die Bereitschaft, an dieser für uns so wichtigen Veranstaltung engagiert teilzunehmen!

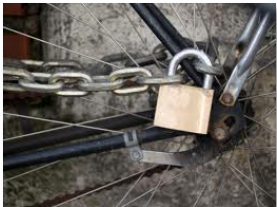


SV-Willkommensparty für die Klassen 5

Am Freitag, 31.08.2012, veranstaltet das SV-Team eine Willkommensparty für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5. Vielen Dank, liebe SV! Viel Spaß, liebe 5er!

Fahrräder sind nicht versichert!

Im Gymnasium am Stoppenberg hat es bisher noch nie eine Versicherung für die Fahrräder, die unsere Schülerinnen und Schüler im Fahrradkeller abstellen können, gegeben. Aus aktuellem Anlass mache ich Sie daher darauf aufmerksam, dass sie ihr Fahrrad über Ihre privaten Versicherungen versichern lassen müssen, wenn Sie einen Versicherungsschutz möchten.



Im Moment laufen Gespräche zur Möglichkeit, eine Versicherung über die Schule abzuschließen. Dieses Modell wird an anderen bischöflichen Schulen, die keinen Fahrradkeller haben, schon länger durchgeführt. Es handelt sich um eine Absicherung im Gesamtwert von bis zu 350,00 Euro pro Fahrrad bei einem Beitrag für das jeweilige

gesamte Schuljahr von 1,10 Euro, unabhängig davon, wie oft das Fahrrad tatsächlich an der Schule abgestellt wird.

Falls wir uns als Schule entscheiden, diesen Weg zu gehen, würde in allen Klassen eine Liste ausgefüllt, in die sich diejenigen Schülerinnen und Schüler eintragen, deren Fahrräder versichert werden sollen. Bei Zahlung von 1,10 Euro wird man dann per Liste der Versicherung gemeldet. Versichert sind in diesem Fall natürlich nur die Fahrräder der Schülerinnen und Schüler, die in der entsprechenden Liste eingetragen sind und ihren Beitrag entrichtet haben. Dies müsste zu Beginn des Schuljahres bis zu einem festgesetzten Termin geschehen. In den nächsten Tagen wird eine Entscheidung über den Abschluss einer solchen Versicherung getroffen. Wer jedoch Fahrräder nutzt, die einen deutlich höheren Wert besitzen, als die 350,00 Euro Versicherungssumme abdeckt, sollte tatsächlich den Weg der persönlichen Versicherung des Rades gehen.

Gute Reise!

In der nächsten Woche verlassen unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a, 6b und 6c den Stoppenberg, um außerhalb der Schule Spannendes und Neues zu erleben. Ich wünsche den Klassenleitungsteams und ihren Klassen eine tolle Zeit mit vielen positiven Erfahrungen! Vielen Dank den Lehrerinnen und Lehrern für die Vorbereitung und Durchführung dieser zwar sehr schönen, aber auch sehr aufwendigen Veranstaltungen!

Neue Ordnung der Schulgottesdienste

In diesem Schuljahr werden die Schulgottesdienste organisatorisch anders durchgeführt, als es bisher üblich war. Es gilt folgende Organisationsform:

- Erster Schultag: Segensfeier für alle Jahrgangsstufen
- Zweite Schulwoche: Gottesdienst für die Klassen 5 und 6 in der Aula
- Dritte Schulwoche: Gottesdienst für die Klassen 7, 8 und 9 im COM-Gebäude
- Vierte Schulwoche: Gottesdienst für die Klassen 5 und 6 in der Aula
- Fünfte Schulwoche: Gottesdienst für die Oberstufe im COM-Gebäude
- Sechste Schulwoche: Gottesdienst für die Klassen 5 und 6 in der Aula
usw.

Diese neue Organisationsform der Gottesdienste wurde im vergangenen Schuljahr erprobt und hat sich bewährt. Am ersten Mittwoch nach den Weihnachtsferien wird es einen ökumenischen Gottesdienst in der Aula für alle Jahrgangsstufen geben. Der gemeinsame Gottesdienst für die Klassen 5 am St. Martins-Fest bzw. im Umfeld des St. Martins-Festes bleibt natürlich erhalten.

Für die Lehrerkollegien aller vier Schulen am Stoppenberg beginnt jedes Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst im COM-Gebäude, außerdem gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst für alle Kollegien zu Beginn eines neuen Kalenderjahres, also am ersten Tag nach den Weihnachtsferien.



Der Vertretungsplan wird länger ...

Aufgrund der Klassenfahrten in der Jahrgangsstufe 6 in der kommenden Woche und der Jahrgangsstufenfahrten in der Doppeljahrgangsstufe Q2/13 in der darauf folgenden Woche, wird sich der Vertretungsplan deutlich verlängern. Wir versuchen möglichst wenig Unterricht ausfallen zu lassen und eine möglichst sinnvolle Vertretung zu organisieren. Dies gelingt in den meisten Fällen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass es an einzelnen Tagen für einzelne Klassen auch zu einem sehr hohen Umfang an Vertretungsunterricht kommt.



Durch die Konzentration der Klassen- und Stufenfahrten auf diese ersten Schulwochen wird jedoch gewährleistet, dass der Unterricht in den darauf folgenden Wochen möglichst ungestört ablaufen kann. Für den umfangreichen Vertretungsunterricht bitte ich daher um Verständnis. Mein Dank gilt all den Kolleginnen und Kollegen, die nicht auf Klassen- oder Stufenfahrt gehen und die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer zusätzlich zu ihrem eigenen Unterricht vertreten. Danken möchte ich in diesem Zusammenhang auch Herrn Meier, der sich täglich der Aufgabe widmet, diesen für die Schule wichtigen Plan zu führen und der in den ersten Schulwochen damit besondere Mühe hat.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

In den ersten Tagen des neuen Schuljahres fanden und finden eine Reihe von Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung statt. Die Ergebnisse des Kompetenztestes wurden verteilt, es findet eine Stilberatung für Bewerbungsgespräche statt, außerdem wird ein Bewerbungstraining durchgeführt. Es haben sich jeweils kleiner Gruppen von Schülerinnen und Schülern angemeldet. Vielen Dank für euer zusätzliches Engagement. Dank aber auch an die Kolleginnen und Kollegen, die diese Veranstaltung koordinieren!

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Im Moment werden viele neue Termine koordiniert, manchmal muss der Kalender ein wenig korrigiert werden, dafür bitten wir um Verständnis. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr